

## Die Institutionen stellen sich vor



### Unsere Institution – wer sind wir?

Von Menschen für Menschen!

Dies ist das Leitmotiv der AWO - Verband für soziale Arbeit (Arbeiterwohlfahrt). Die AWO ist 1919 als Selbsthilfeorganisation aus der Arbeiterbewegung entstanden. Heute ist sie ein moderner Wohlfahrtsverband mit besonderem, unverwechselbarem Profil. Im Folgenden möchten wir die AWO in Bremen vorstellen.

Seit mehr als 90 Jahren gibt es in Bremen die AWO. Am 13.12.1919 wurde sie auf Initiative von Marie Juchacz in Berlin als Arbeitsgemeinschaft der SPD gegründet. Im April 1920 nahm die AWO auch in Bremen ihre Arbeit auf. Treibende Kraft und Begründerin war die Sozialdemokratin Hanna Harder.

Schulung und Aufklärung, sozialpolitische Einflussnahme, sowie modellhafte Projekte und materielle Hilfe für Notleidende waren in den Jahren nach 1919 die Ziele. Hilfe zur Selbsthilfe war der Weg der AWO.

1933 wurde die AWO von den Nationalsozialisten verboten und ihre Mitglieder verfolgt. Unmittelbar nach 1945 wurde die Arbeit wieder aufgenommen, in Bremen zunächst als Teil des Arbeiterhilfswerkes.

Heringe und Kleider, Brennstoffe und CARE-Pakete wurden verteilt, Feriencamps für Kinder am Badestrand in Lankenau organisiert, Nähstuben eingerichtet. Im Rahmen der 'Bremer Volkshilfe', die Nachkriegsbürgermeister Wilhelm Kaisen gründete, wurde Brauchbares und Geld für die notleidende Bevölkerung gesammelt.

### Die AWO entstand neu:

Parteilos unabhängig, überkonfessionell und ohne ethnische Vorbehalte - heute würden wir multikulturell sagen.

### Unsere Aufgaben

- Das Ziel: Schaffung einer sozial gerechten Gesellschaft.
- Die Prinzipien: Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität.
- Der Weg: Selbstbestimmung, Selbsthilfe, professionelle Sozialarbeit und öffentliche Verantwortung.

Dafür standen die Frauen der ersten Stunde: Ella Ehlers, Clara Jungmittag, Charlotte Niehaus, Helene Kaisen und Anna Stiegler.

In allen Bereichen sozialer Arbeit aktiv.

Inzwischen ist die AWO ein anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege - im Bund wie auch in Bremen. In allen Bereichen sozialer Arbeit ist sie aktiv.

Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Senioren-, Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe. So auch in Bremen.

Die AWO in Bremen, das sind heute rund

- ca. 2000 Mitglieder in 12 Ortsvereinen
- ca. 2.500 Förderer in der Stadtgemeinde
- ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- 90 Einrichtungen und Dienste
- 1.400 hauptamtliche Beschäftigte

sowie 9 Selbsthilfegruppen und Vereinigungen, die sich der AWO als korporative Mitglieder angeschlossen haben. Dazu gehören zum Beispiel die [Werkstatt Bremen](#) und das Nachbarschaftshaus "Helene Kaisen".

### **Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir?**

Die AWO in Bremen, das sind heute rund 1.400 hauptamtliche Beschäftigte.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.awo-bremen.de](http://www.awo-bremen.de)